

Wirkungen des BF17

Unfallgeschehen und Legalbewährung
in den ersten 18 Monaten des
selbständigen Fahrens

Die Untersuchungsgruppe

- **Teilnehmer am BF17**

- N = 4454
- 51,5% männlich
- 68,5% verfügen über einen Fachoberschulabschluss (mittlere Reife) oder sie besuchen die gymnasiale Oberstufe
- 1920 km durchschnittliche Fahrleistung im ersten Quartal des selbständigen Fahrens

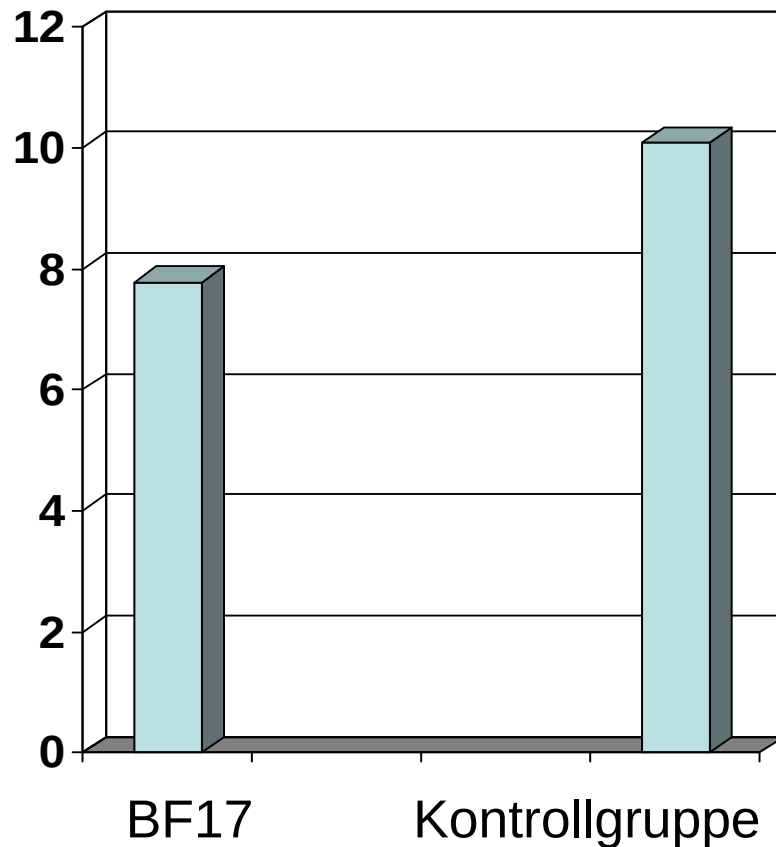
- **Kontrollgruppe**

- N = 2421
- 52,1% männlich
- 68,1% verfügen über einen Fachoberschulabschluss (mittlere Reife) oder sie besuchen die gymnasiale Oberstufe
- 1850 km durchschnittliche Fahrleistung im ersten Quartal des selbständigen Fahrens

Untersuchungsdaten und deren Erhebung

- Untersuchungsdaten
 - Verkehrsverstöße
 - Verkehrsverstöße mit Unfallbeteiligung
 - Dauer der Begleitphase in Monaten
 - Soziodemographische Daten (Schulbildung und Geschlecht)
 - Einschätzungen über Verlauf und Wertigkeit des Begleiteten Fahrens
- Art der Datenerhebung
 - Abfrage der Verkehrsverstöße und der Unfallbeteiligung beim KBA (Verkehrszentralregister; „Verkehrssünderdatei“)
 - Abfrage der Prüfdaten beim TÜV
 - Schriftliche und telefonische Interviews

Gesamtzahl der Verkehrsverstöße (in Prozent)



Teilnehmer am BF17
begehen 22,7% weniger
Verkehrsverstöße als
Fahranfänger der
Kontrollgruppe

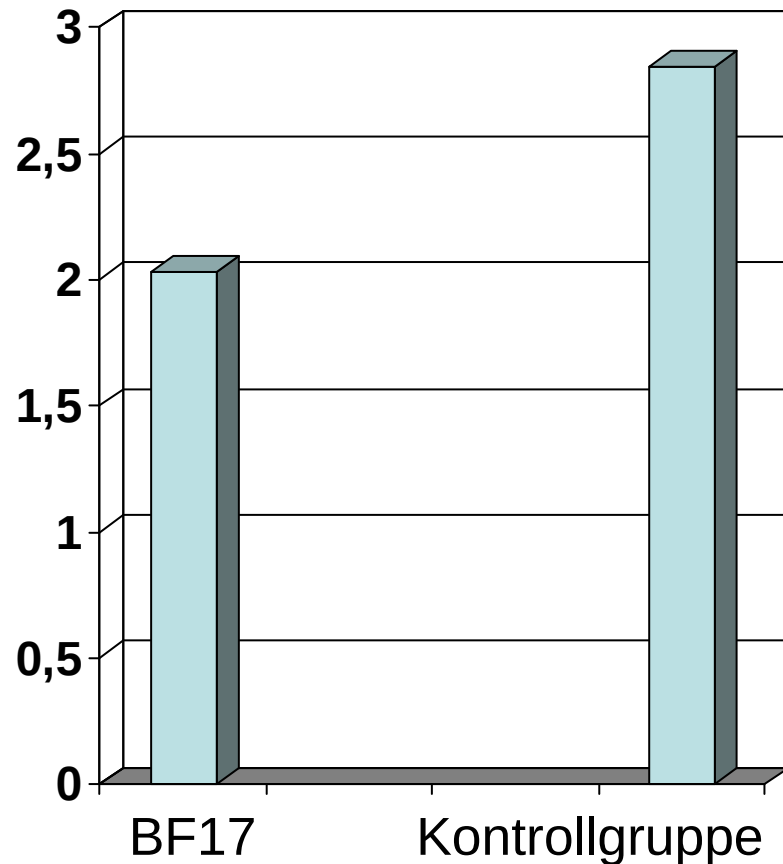
$$\chi^2_{(df = 1)} = 10,6; p < .01$$

Konfidenzintervalle:

BF17: +/- 0,41%

KG: +/- 0,62%

Gesamtzahl (in Prozent) der Verkehrsverstösse, die mit einem Unfall einhergehen



Teilnehmer am BF17
haben 28,5% weniger
Unfälle verschuldet als
Fahranfänger der
Kontrollgruppe

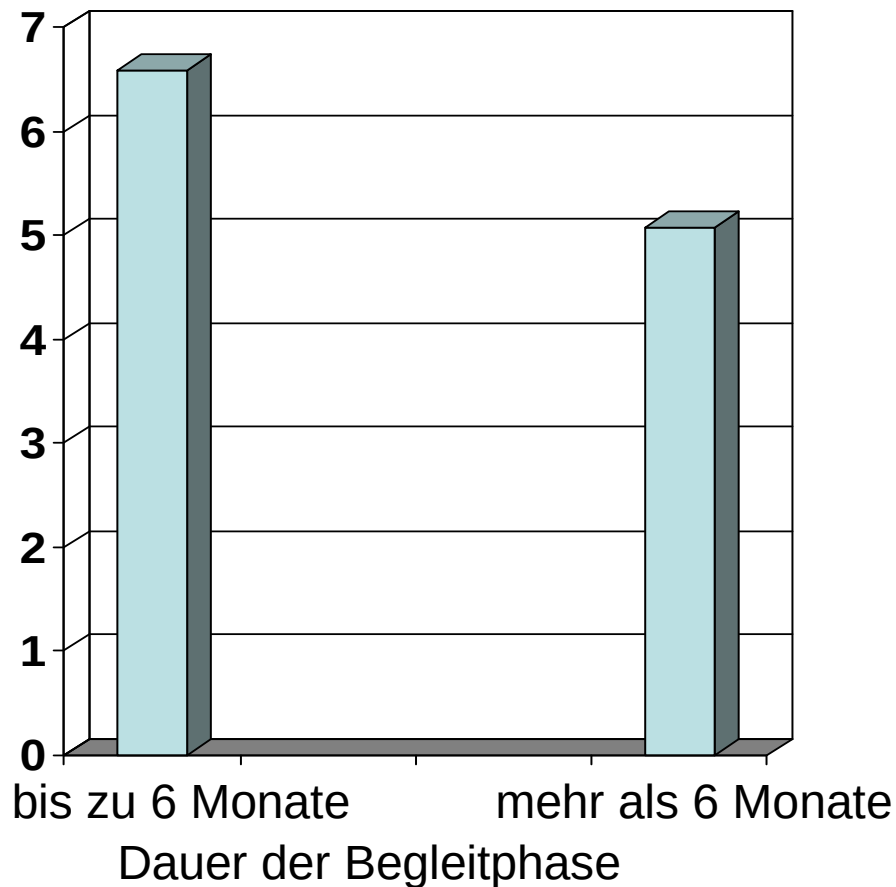
$$\chi^2_{(df = 1)} = 4,8; p < .05$$

Konfidenzintervalle:

BF17: +/- 0,22%

KG: +/- 0,34%

Gesamtzahl der Verkehrsverstöße in der Gruppe BF17 (in Prozent) in Abhängigkeit der Dauer der Begleitphase



Teilnehmer am BF17, die mehr als 6 Monate in Begleitung gefahren sind, begehen 23,1% weniger Verkehrsverstöße als diejenigen, die weniger als 6 Monate in Begleitung gefahren sind.

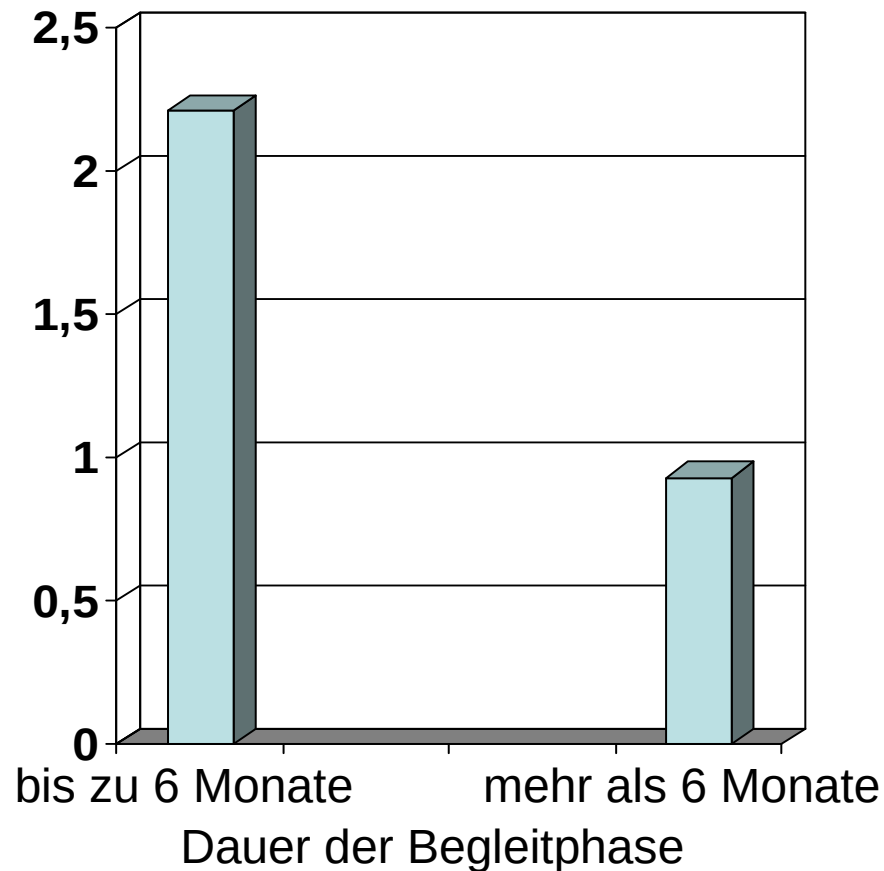
$$\chi^2_{(df = 1)} = 4,73; p < .05$$

Konfidenzintervalle:

bis 6 Monate: +/- 0,56%

über 6 Monate: +/- 0,45%

Gesamtzahl (in Prozent) der Verkehrsverstöße, die mit einem Unfall einhergehen, in der Gruppe BF17 in Abhängigkeit der Dauer der Begleitphase



Teilnehmer am BF17, die mehr als 6 Monate in Begleitung gefahren sind, haben 57,0% weniger Unfälle verschuldet als diejenigen, die weniger als 6 Monate in Begleitung gefahren sind.

$$\chi^2_{(df = 1)} = 12,2; p < .01$$

Konfidenzintervalle:

bis 6 Monate: +/- 0,33%

über 6 Monate: +/- 0,20%

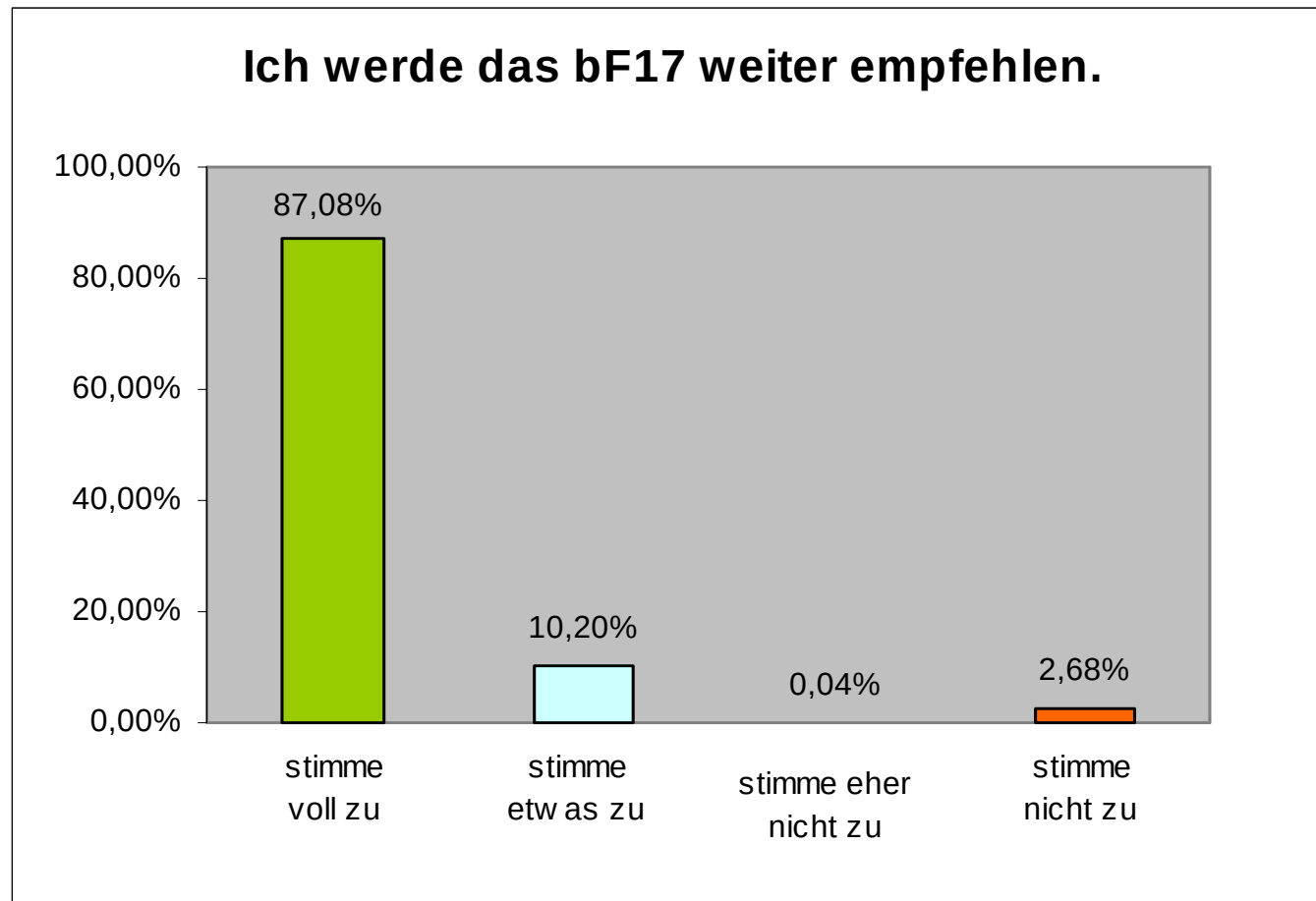
Fazit

- Teilnehmer/innen am BF17
 - verstoßen signifikant seltener gegen die Verkehrsregeln und
 - verursachen signifikant weniger Unfälle.
 - profitieren durch die Begleitung umso mehr, je länger die Begleitphase dauert
- Begleitetes Fahren reduziert
 - das Anfängerrisiko wie auch
 - das Jugendlichenrisiko.

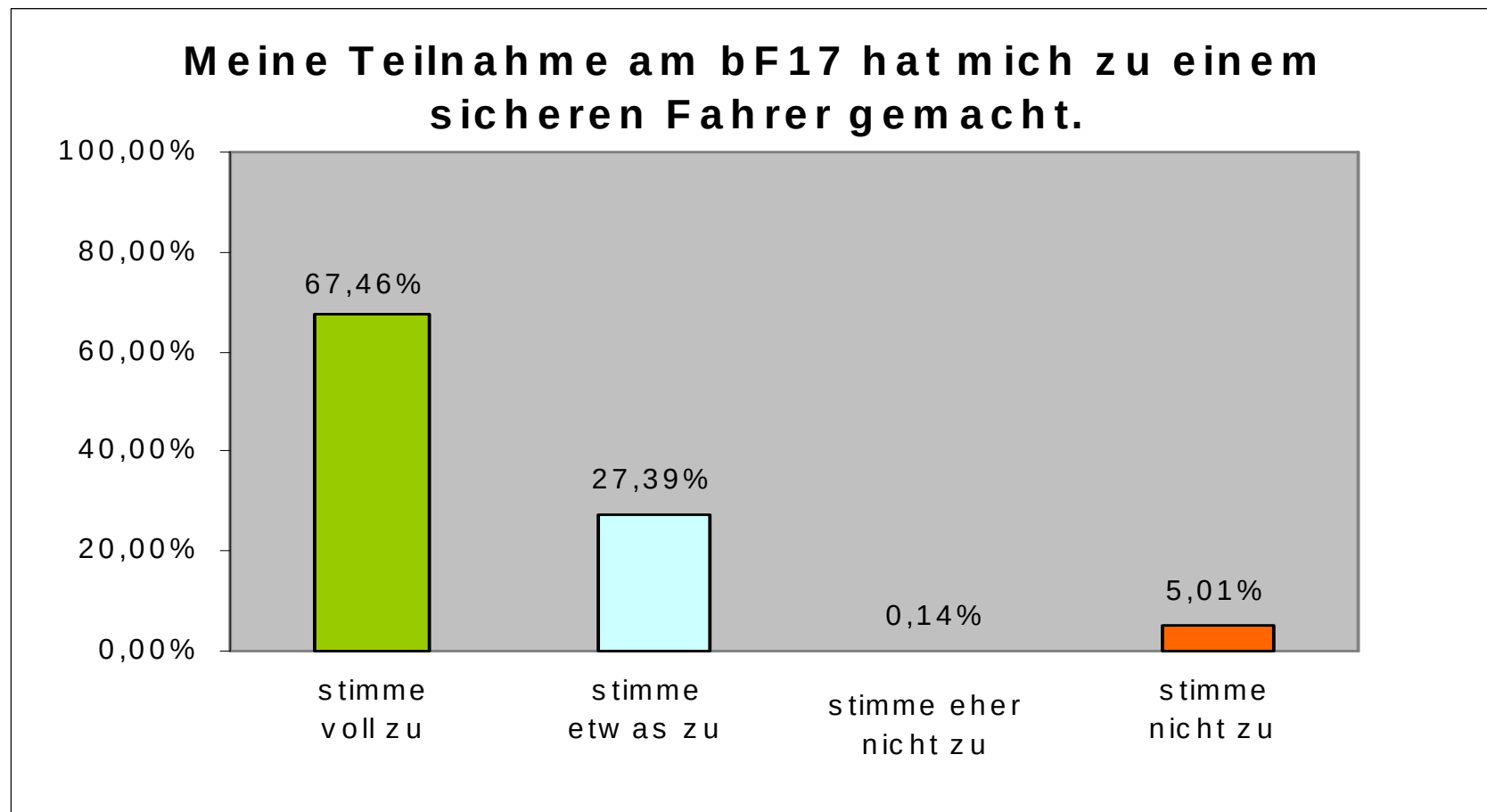
Verlauf und Wertigkeit des BF17 aus Sicht der Teilnehmer

Auswertung der schriftlichen und
telefonischen Befragung von
Teilnehmer(inne)n und deren Eltern

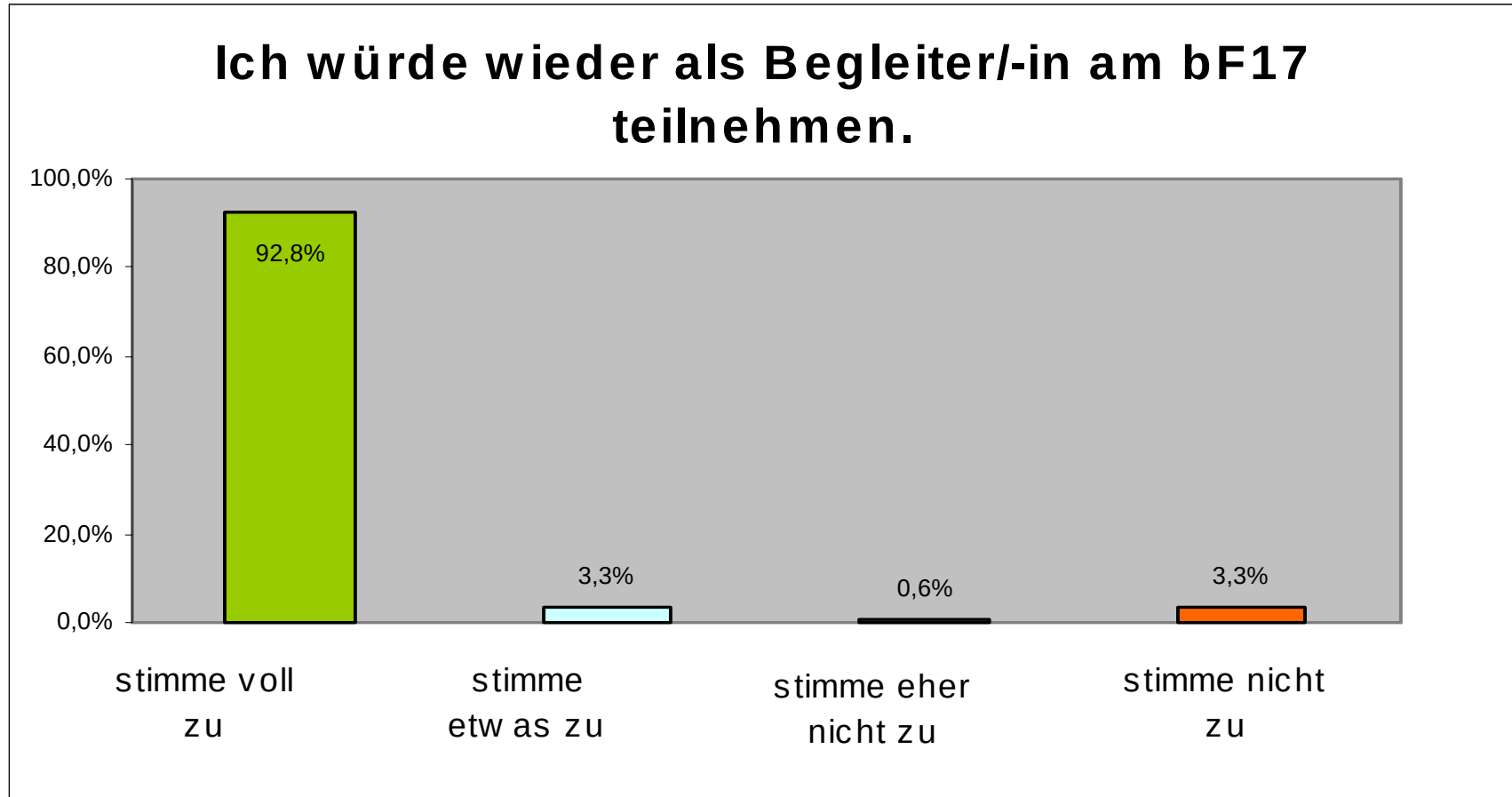
Die Fähranfänger sind begeistert vom bF17
und werden es weiterempfehlen



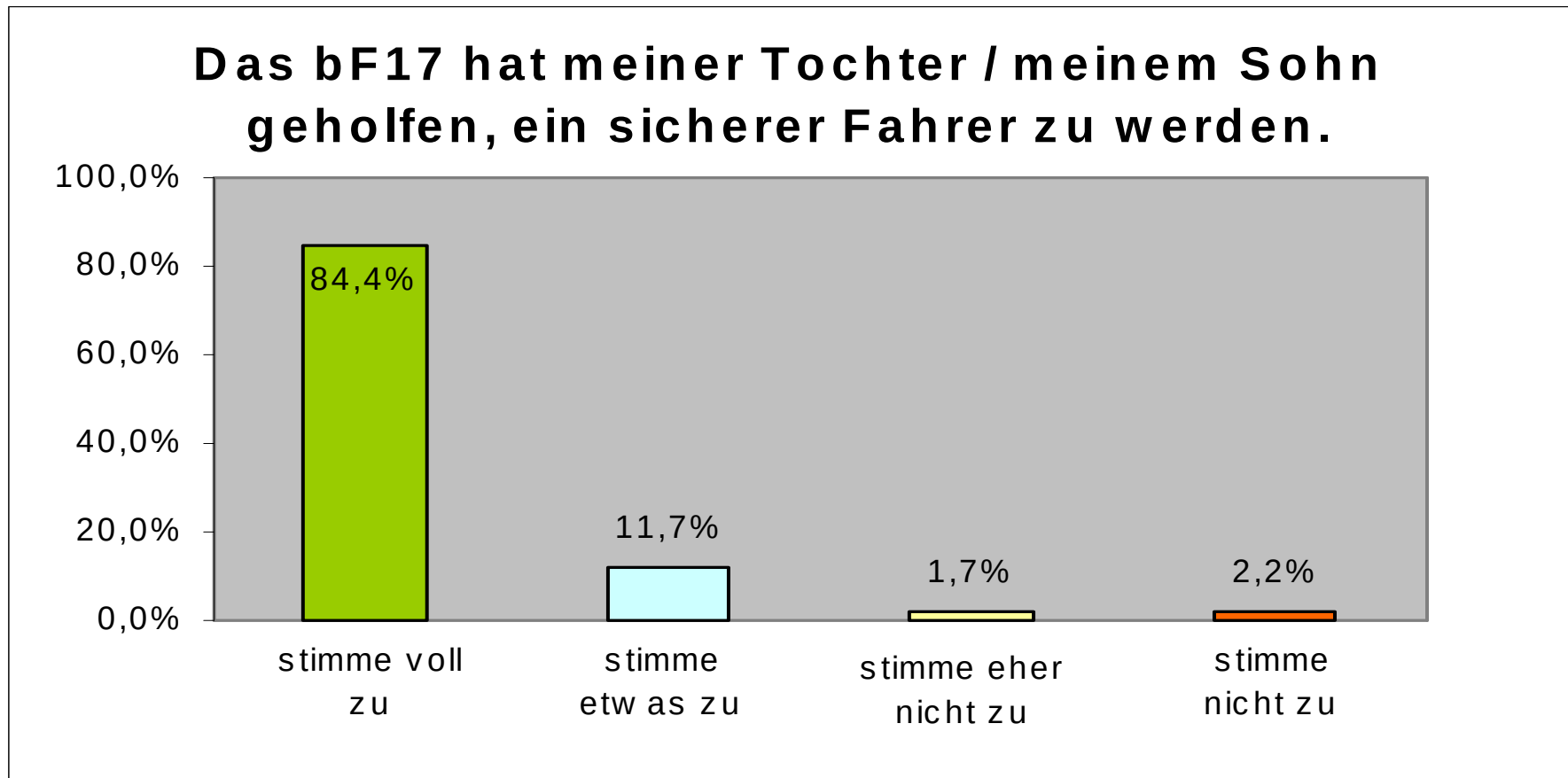
Die Fahranfänger sind überzeugt, dass die Teilnahme am bF17 dazu beigetragen hat, dass sie nun sichere Fahrer sind.



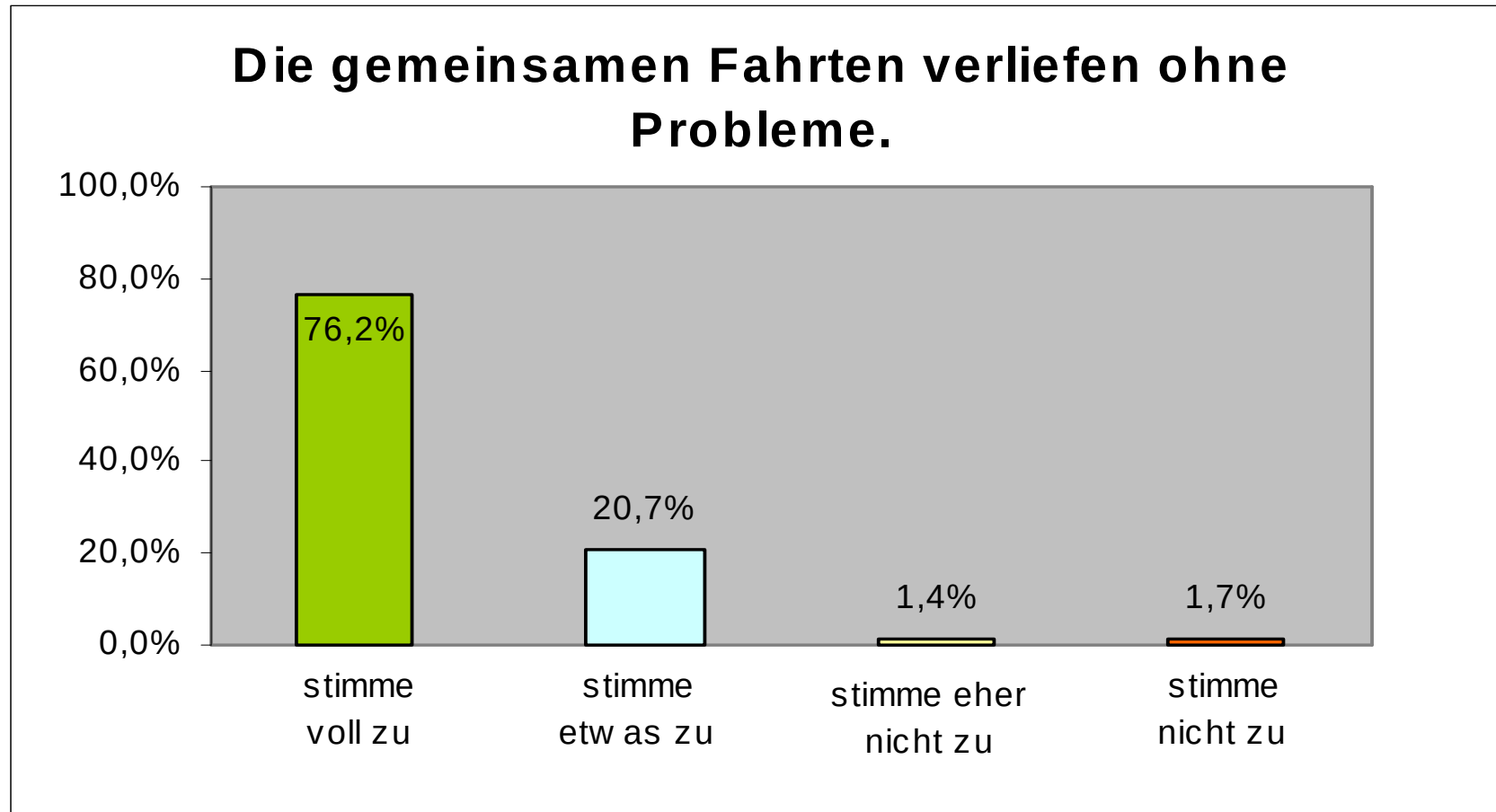
Auch die Eltern sind begeistert vom bF17 und würden es weiterempfehlen



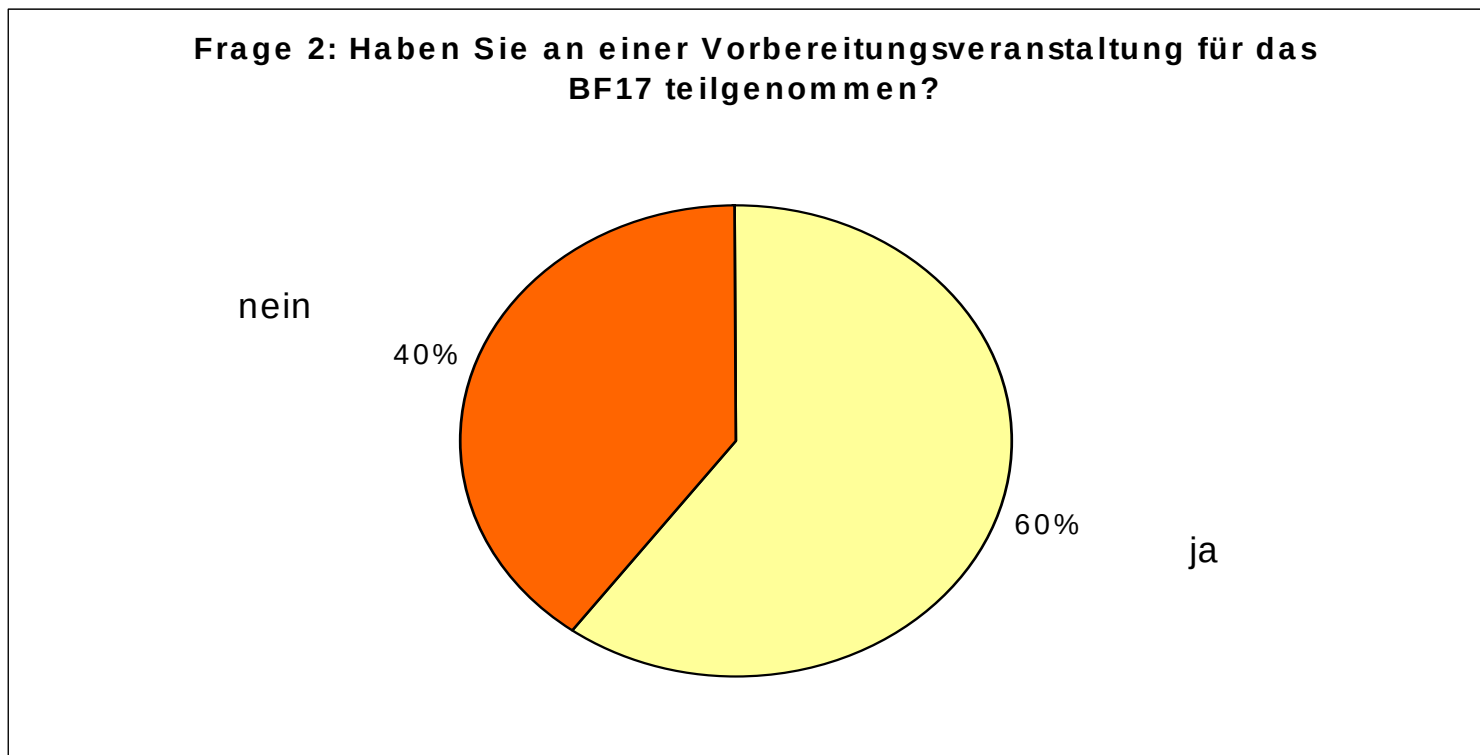
Die Eltern sind überzeugt, dass das bF17 ihrem Kind geholfen hat, ein sicherer Fahrer zu werden.



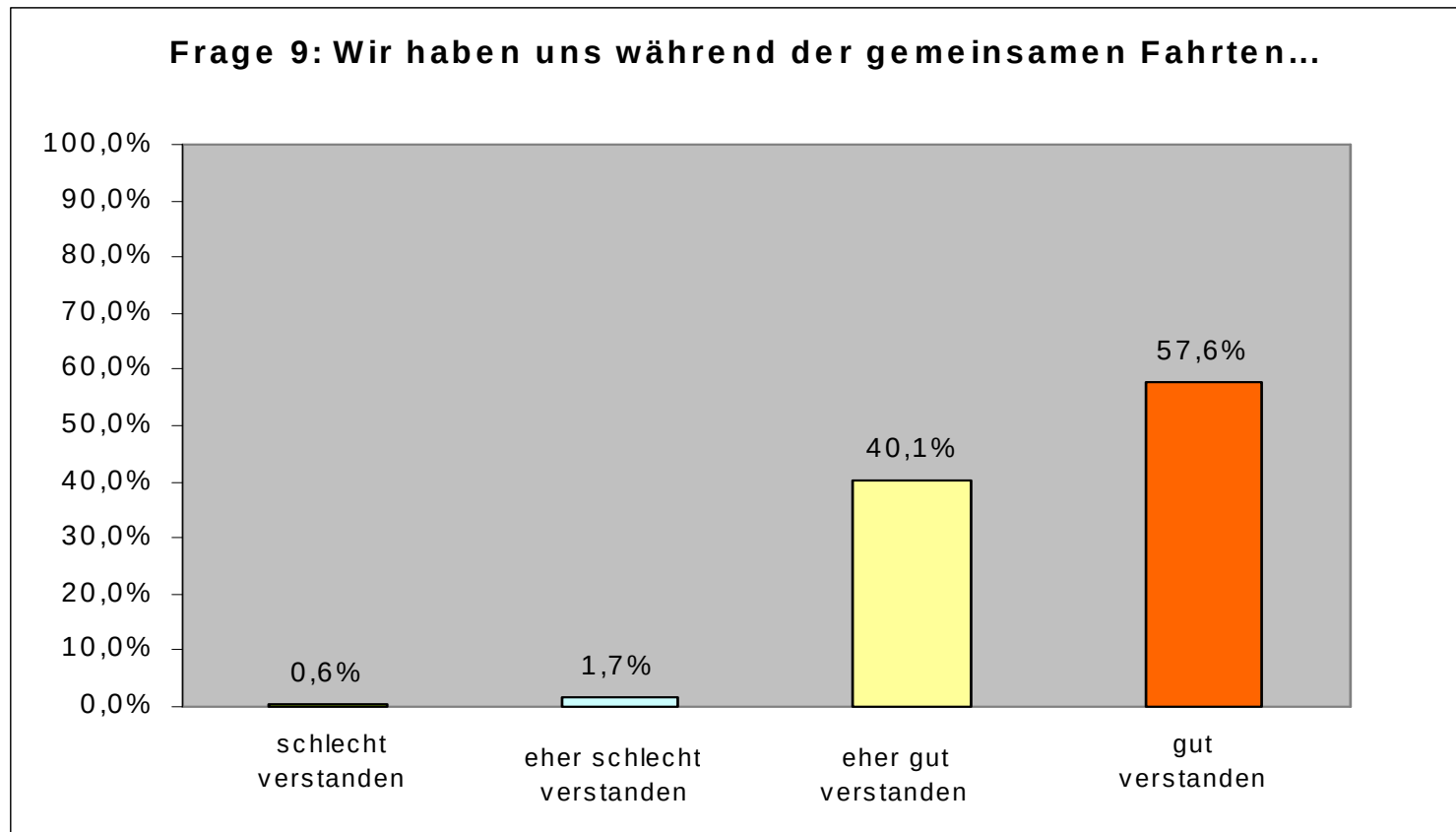
Die gemeinsamen Fahrten in der Begleitphase verliefen nach Ansicht der Fahranfänger ohne Probleme



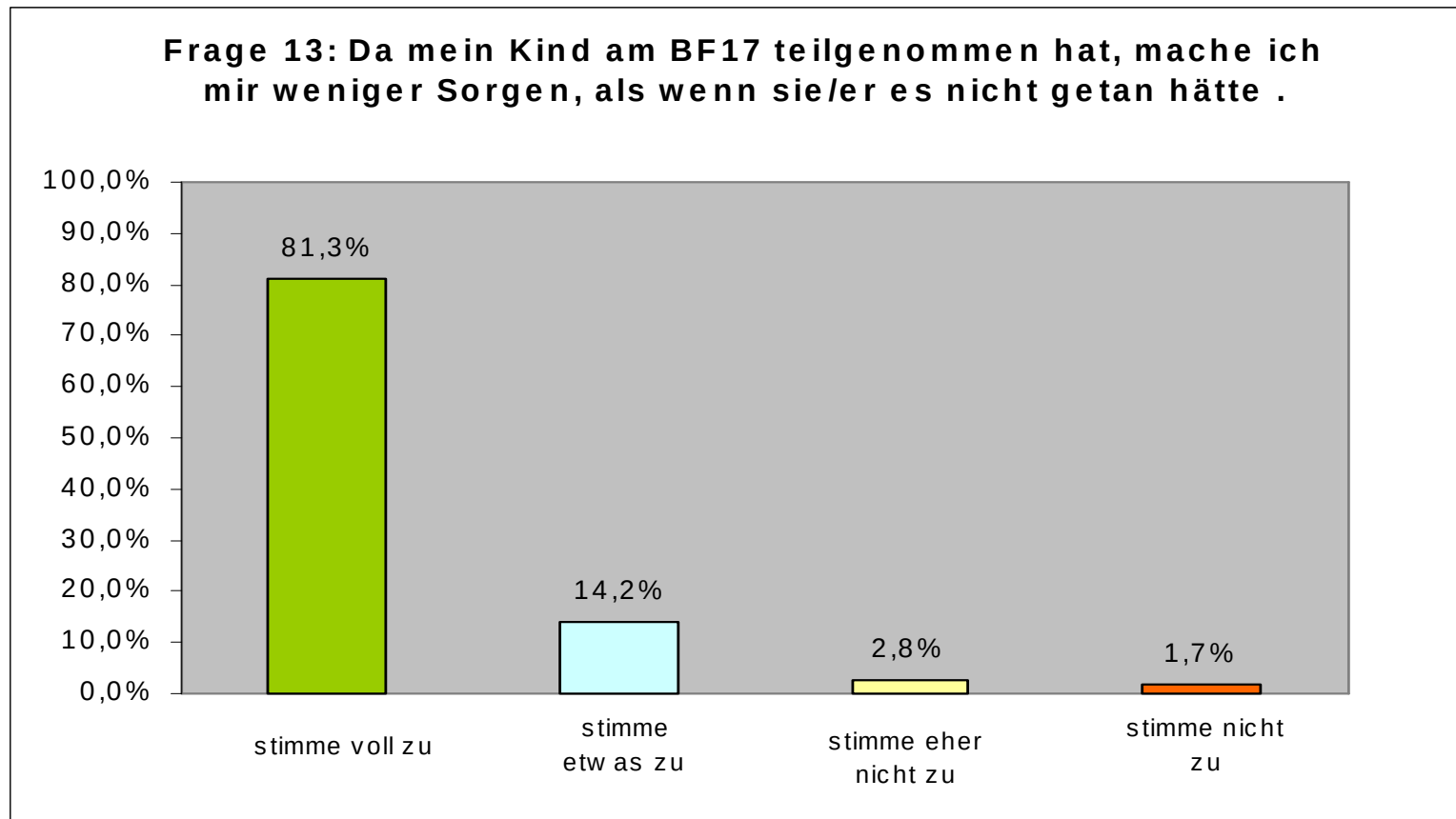
Ca. 60% der Eltern haben freiwillig an einer Vorbereitungsveranstaltung zum bF17 teilgenommen.



Auch nach Ansicht der Eltern gab es keine Probleme während der Begleitfahrten



Eltern, deren Kinder am bF17 teilgenommen haben, machen sich weniger Sorgen, wenn ihre Kinder mit dem Auto unterwegs sind.



Fazit

- Das BF17 genießt bei Teilnehmer/innen und deren Eltern eine ausgesprochen große Akzeptanz
- Ein Großteil der Eltern ist bereit, sich für den Aufbau von Fahrkompetenz bei ihren Kindern zu engagieren
- Die Begleitung wird von Teilnehmer(inne)n wie auch bei deren Eltern als unproblematisch und als gewinnbringend in Bezug auf die Beziehung angesehen
- Das BF17 leistet nach Einschätzungen der Teilnehmer/innen und deren Eltern einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit junger Fahranfänger